

## Personalien

## LICHT-ARCHITEKTUR PREIS 2005



Der Licht- und Architektur Preis 2005, den das Deutsche Architektur Museum DAM zusammen mit der Messe Frankfurt das zweite Mal ausgeschrieben hat, wurde von der Jury einstimmig dem [Olympiastadion Berlin](#) ? Umbau, Sanierung und Überdachung zugesprochen.

Die Architekten: gmp Hamburg, Volkwin Marg und Hubert Nienhoff;

Lichtplaner: Conceptlicht Angerer, Hamburg.

Weiterbearbeitung des lichtplanerischen Entwurfs und Ausführungsplanung: Edgar Schlaefle, Berlin

Kooperationspartner: Zumtobel Staff GmbH | Franz Sill GmbH

Die Jury lobte die Synthese aus Architektur und Lichtgestaltung, die das alte Stadion und das neue Dach wie aus einem Guss wirken lassen. Abschließend stellte die Jury fest: ?Das neue Stadionsdach ist nicht nur Wetterschutz, sondern setzt sich als Lichtobjekt mit hohem Wiedererkennungswert ? was für die mediale Vermittlung wichtig ist ? vom bestehenden Bauwerk ab. Die Integration der Spielfeldbeleuchtung im inneren Dachrand vermeidet die visuelle Ablenkung durch störende Einzelanlagen wie Flutlichtmasten u. ä. Das beleuchtete Dach und das Stadion wirken optisch wie aus einem Guss. Das Dach, das im Inneren des Stadions auf 20 extrem schlanken Stahlstützen aufliegt, wirkt am Tage, aber besonders angestrahlt in der Nacht leicht, fast schwebend. Berlin hat mit diesem Bauwerk eine Architektur gewonnen, mit der die Stadt sich identifizieren kann, und der Fußball eine der besten Spielstätten Deutschlands?.



Die Jury vergab neben dem Licht-Architektur Preis 2005 noch sechs weitere Anerkennungen.

**Diese gehen an:**

- [Stadtzentrum Stuttgart Vaihingen, Schwaben Galerie](#)

Architekt: Léon Wohlhage Wernik, Berlin

Lichtplaner: LichtVision GmbH, Berlin

- [Hotel Dorint Sofitel Bayerpost, München](#)

k/h Büro für Innenarchitektur und Design GmbH & Co. KG, Mönchengladbach

(Hochbau: Angerer+Hadler, München)

- [Max Ernst Museum, Brühl](#)

Architektenarbeitsgemeinschaft Van den Valentyn Architektur, smo Architektur

Lichtplaner: Licht Kunst Licht, Bonn

- [U-Bahnstation Frankfurt-Heddernheim, Frankfurt am Main](#)

Architektur und Lichtdesign: schoyerer architekten BDA, Mainz

Berater Lichtsteuerung: Light: Tools, Frankfurt a.M.

- [Pfarrkirche St. Franziskus, Regensburg-Burgweinting](#)

Königs Architekten, Köln

Lichtplanung: A. Hartung, Köln

- [Rathaus Hamburg - Fassadenbeleuchtung und Festsaal](#)

Lichtplaner: Ulrike Brandi Licht, Hamburg,

Architekt: Felix von Kalben (Rathaus Hamburg)

Die Anerkennungen sind alle gleichberechtigt und ohne Rangfolge mit je ? 500,- dotiert.

Eine Ausstellung in der Aktuellen Galerie des Deutschen Architektur Museums vom **17. Dezember 2005 bis 05. Februar 2006** zeigt die Ergebnisse des Licht-Architektur-Preis 2005. Der 1.Preis und die Anerkennungen werden im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 16. Dezember um 18.00 Uhr übergeben.

**Weitere Informationen:**

Deutsches Architektur Museum

Frau Christina Budde

Schaumainkai 43 • 60596 Frankfurt am Main

eMail: [christina.budde@stadt-frankfurt.de](mailto:christina.budde@stadt-frankfurt.de)

Website: [www.dam.inm.de](http://www.dam.inm.de)

© 2015 ABV Architektur und Bau Verlag

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung von ABV Architektur und Bau Verlag